

# Schülerinnen beweisen »Weitblick«

## Zwei Teams beim Ingenieurwettbewerb ganz vorn dabei

**Königsfeld.** »Weitblick« bewiesen haben zwei Teams der Zinzendorfsschulen. Sie kamen beim gleichnamigen Schülerwettbewerb der Ingenieurkammer Baden-Württemberg auf die vorderen Plätze. Insgesamt sieben Teams der Klassen 9a und 9b haben im NWT-Unterricht bei Stefan Gilga und Rainer Dorn aus einfachen Materialien wie Papier und Holz das Modell eines Aussichtsturmes gebaut. Es musste mindestens 80 Zentimeter hoch sein und auf einer Grundfläche von höchstens 15 mal 15 Zentimetern stehen. Außerdem sollte der Turm einen Sandsack mit einem Gewicht von einem Kilo tragen können.

2800 Schüler hatten in zwei Altersklassen 1100 Türme eingereicht. Anika Scherzinger, Jill Bürk und Lara Wagner aus der 9a sowie Maris Sülzle, Ann-Katrin Moritz, Lisa Fritschi und Larissa Kanstinger aus der 9b konnten sich in ihrer Altersklasse an achter und zehnter Stelle von 672 Türmen platzieren und waren vor den Pfingstferien in Rust zur Siegerehrung. Mit dem Wettbewerb sollen junge Menschen auf spielerische Art und Weise für Naturwissenschaft und Technik begeistert werden. Bei den Mädchen der 9a und 9b hat das gut funktioniert. 46 Arbeitsstunden hatten sie in das Projekt investiert, mit Recherche im Inter-

net haben sie begonnen.

Während der eine Turm vom neuen World Trade Center und dem Neckartower inspiriert ist, hat sich das Team aus der 9a für ein filigranes, in sich gewundenes Bauwerk entschieden. Die Schwierigkeit bei beiden Türmen war die Winkelung. »Bei einem ersten Versuch hatte es sich nicht gedreht«, sagt Lisa Fritschi. Erst eine Neuberechnung der Winkel bewirkte den gewünschten Effekt. Ihr Team war noch am Grübeln, wie sie es am Geschicktesten anstellen, während die Türme der anderen schon in die Höhe wuchsen. Letzten Endes hat der Erfolg gezeigt: Gute Planung ist eben alles.



Die Erfolgreichen mit ihren Modellen (von links): Maris Sülzle, Lisa Fritschi, Ann-Kathrin Moritz, Larissa Kanstinger, Lara Wagner, Jill Bürk und Anika Scherzinger freuen sich über ihr gutes Abschneiden beim Wettbewerb der Ingenieurkammer.

Foto: Zinzendorfsschulen